

Cuba Oriental



aventOURa GmbH
Rehlingstr. 17
79100 Freiburg

Es berät Sie gerne:
Ramon Mouriño

Cuba oriental

Detailprogramm 2021

Im »Wilden Osten« ist Cuba karibischer und temperamentvoller, aber auch noch ursprünglicher und vor allem noch intensiver mit seiner Revolutionsgeschichte verwachsen als im weit entfernt liegenden Westen. Ganz besonders gilt dies für die **Sierra Maestra**, wo der »**Triunfo de la Revoluciyn**« noch keine langen Schatten wirft und die Schönheit der Landschaft kaum zu übertreffen ist. Eine **prachtvolle Vegetation** findet sich vor allem in der Region um die charmante Provinzstadt **Baracoa**.

Rund um Baracoa dringen erstaunlich wasserreiche Flüsse durch dichte Urwälder an die mit herrlichen Kokospalmen gesäumten Küsten. Das Zentrum karibischer Kultur, feuriger Rhythmen und temperamentvoller Tänze hingegen heißt **Santiago de Cuba**. Für nicht wenige ist sie die eigentliche Hauptstadt Cubas. Diese erlebnisreiche Reise führt Sie in einer individuellen **Kleingruppe** in die interessantesten und schönsten Orte im wunderbaren und noch immer sehr ursprünglichen Osten Cubas.

bersicht Ihrer Reise

Tag	Programm	Ort	Unterkunft	Vpflg.
Tag 1	Ankunft und Transfer nach Bayamo	Bayamo	Hotel Royalton	(-/-/-)
Tag 2	Wanderung zum Rebellenhauptquartier	Bayamo	Hotel Royalton	(F/M/-)
Tag 3	Fahrt in der einstigen Hauptstadt	Santiago	Casas particulares	(F/-/-)
Tag 4	Afrikanisch geprägte Karibikmetropole	Santiago	Casas particulares	(F/-/A)
Tag 5	Via Guantánamo nach Baracoa	Baracoa	Villa Baracoa	(F/-/-)
Tag 6	Exkursion in das Delta des Rio Yumurí	Baracoa	Villa Baracoa	(F/LB/-)
Tag 7	Entlang der Nordküste nach Gibara	Gibara	Hotel Ordoño	(F/-/A)
Tag 8	Abschied nehmen / Badeverlängerung			(F/-/-)

1.Tag: Anreise**Distanz: ca. 65 km / ca. 45 Min.**

- ✓ Transfer Flughafen – Hotel Bayamo

Am Flughafen in Holguín werden Sie von Ihrer Reiseleitung empfangen. Es erfolgt ein kurzer Transfer zu Ihrer Unterkunft in Bayamo (Fahrzeit ca. 45 Minuten)

Hinweis: Sofern Sie dieses Programm im Anschluss an andere Reiseprogramme in Cuba gebucht haben entfällt der Transfer zum Hotel in Bayamo. Ihr Zimmer steht dort ab ca. 16 Uhr zur Verfügung. Treffpunkt zum Start der Rundreise ist am 2. Tag um 9 Uhr.

**2.Tag: Wanderung zum Rebellenhauptquartier****Distanz: 2x ca. 75 km / je ca. 1,5 Std.**

- ✓ Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen
- ✓ Wanderung zur Comandancia de la Plata

Nach einem frühen Frühstück werden wir per Jeep / SUV in etwas mehr als 1 Stunde in die Bergwelt der Sierra Maestra gebracht. Über eine 5 km lange, sehr steile Strecke geht es dort zum Startpunkt unserer Wanderung.

In Begleitung eines lokalen Guides wandern wir, umgeben von stets üppiger Vegetation, zum berühmten Rebellenlager der Revolutionäre, der „Comandancia de la Plata“ mitten in der Sierra Maestra. (Dauer ca. 4 Stunden, Schwierigkeitsgrad mittel)

An diesem Ort fühlen Sie sich dem Höhepunkt der kubanischen Geschichte so nah wie nirgends sonst: gemeint ist natürlich die Revolution von 1959. Der Reiseleiter erzählt uns viel Spannendes über den Beginn der berühmten Revolutionszüge der Rebellen rund um Ernesto Che Guevara, Fidel und Raúl Castro. Spätestens jetzt wissen wir genau, warum die Sierra Maestra auch häufig als die „Wiege der Revolution“ bezeichnet wird. Rückkehr am Nachmittag nach Bayamo.

**3.Tag: Bayamo – Santiago de Cuba****Distanz: ca. 120 km / ca. 2,5 Std.**

- ✓ Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück
- ✓ Besuch Basilika „El Cobre“

Fahrt entlang der Sierra Maestra, nach ca. 1,5 Stunden erreichen wir die Wallfahrtskirche Basilica del Cobre.

Die „Virgen de la Caridad del Cobre“ wurde 1916 von Papst Benedikt XV. zur kubanischen Schutzpatronin erklärt und wird von einem großen Teil der kubanischen Bevölkerung sehr verehrt.



Danach Weiterfahrt nach Santiago de Cuba, der einstigen Hauptstadt Kubas.

4.Tag: Santiago de Cuba

- ✓ Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen
- ✓ Stadtbesichtigung Santiago mit Eintritten

Wir starten den neuen Tag mit einer spannenden Stadtbesichtigung, wobei Sie die afrikanisch geprägte Karibikmetropole Santiago de Cuba näher kennen lernen. Besondere Highlights des heutigen Besichtigungsprogramms sind die bekannte Festung San Pedro de la Roca (El Morro), das Rummuseum und die berühmte Moncada-Kaserne, die eine wichtige Rolle zu Beginn der Revolution gespielt hat.



Am Nachmittag findet ein Treffen mit Experten der karibischen Kultur bei einer Kaffee-Runde statt. So gewinnen wir spannende Einblicke in die Traditionen und das Flair der Region. Am Abend genießen wir gemeinsames kubanisches Abendessen in einem schönen Paladar (Privatrestaurant).

5.Tag: Entlang der Karibikküste nach Baracoa**Distanz: ca. 240 km / ca. 4,5 Std.**

- ✓ Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück
- ✓ Stadtbesichtigung Tumba Frances in Guantanamo

Am Vormittag Fahrt nach Guantanamo und Besuch der Tumba Francesa, wo Folkloretänze haitianischen Ursprunges aufgeführt werden. Am Nachmittag gelangen wir entlang der wüstenartigen Küstenlandschaft Guantánamos über den bekannten Farola Pass bis in das etwas verträumt wirkende Städtchen Baracoa.



Unterwegs legen wir immer wieder einen Halt ein um diese wüstenartige Landschaft und die Küstenstraße zu erleben. Bei einem kurzen Stadtspaziergang lernen wir Baracoa am späten Nachmittag nach unserer Ankunft kennen.

6.Tag: Exkursion in das Delta des Río Yumurí**Distanz: ca. 60 km**

- ✓ Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück, Lunchbox
- ✓ Exkursion zum Río Yumurí

Die heutige Exkursion führt uns zum Fluss Río Yumurí. Ein Stopp an der geologischen Erscheinung „Paso de los Alemanes“, der Sage nach, eine frühere Wegezollstation, darf natürlich nicht fehlen. Unterwegs zum Fluss bekommen wir einen interessanten Einblick in den aufwendigen Kakaoanbau bis hin zur Erstellung der typischen Schokolade dieser Region.



Während einer kurzen Bootsfahrt erleben wir dann den Río Yumurí besonders intensiv. Anschließend fahren wir zurück und es bietet sich noch etwas freie Zeit zum Baden.

7.Tag: Baracoa - Gibara**Distanz: ca. 285 km / ca. 6 Std.**

- ✓ Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen
- ✓ Stadtrundgang Gibara

Längere, anstrengende Fahrt nach Gibara mit kleineren Pausen unterwegs. Wir erreichen den Ort, der auch „die weisse Stadt“ genannt wird am Nachmittag. Zu Fuß entdecken wir das koloniale Städtchen, welches wegen seines immer noch intakten Ensembles kolonialer iberischer Baukunst zum Momumento Nacional erklärt wurde.



Hauptsehenswürdigkeiten sind die alten Häuser mit Ihren Buntglasfenstern und hölzernen Veranden, die sich um den schattigen Platz der Kirche San Fulgencio gruppieren.

8.Tag: Abschied**Distanz: 50 km / ca. 1 Std.**

- ✓ Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück

In der Mittagszeit heißt es Abschied nehmen von Gibara. Die Reise führt Sie zurück nach Holguín zum Flughafen oder zu Ihrem Verlängerungsprogramm an Ihr individuelles Badehotel an den Traumstränden Guardalavacas. Alternativ organisieren wir gerne gegen Aufpreis einen individuellen Transfer nach Santiago de Cuba.

Sehr gerne erstellen wir ein individuelles Verlängerungsprogramm.





Hinweis zu unseren Rundreisen:

Enthaltene Mittag- bzw. Abendessen

Nachdem sich die Restaurantlandschaft auf Cuba zunehmend verwandelt und immer wieder neue Geheimtipps entstehen, haben wir uns entschlossen, die Reise nicht vollständig auf Halb- bzw. Vollpensionsbasis anzubieten. Wir möchten Ihnen damit den Freiraum für eigene Unternehmungen lassen und das gesamte Programm flexibler halten. Feste Essenszeiten in den Hotels führen zu einem zu straffen Programmablauf und nehmen Ihnen die Möglichkeit für spontane Unternehmungen.

Sprechen Sie über weitere Essens- und Restaurantvorstellungen mit Ihrer Reiseleitung. Teilen Sie ihm / ihr Ihre Wünsche und Vorstellungen mit, wo und was Sie Essen gehen möchten. Vegetarisches Essen bitten wir wenn möglich längerfristig anzumelden, fast alle Restaurants stellen sich zunehmend auch auf vegetarische Bedürfnisse ein.

Nebenkosten

Natürlich hängt die Höhe Ihrer Nebenkosten stark von Ihren individuellen Ansprüchen und Ausgabeverhalten ab. Vor Ort müssen Sie vor allem die nicht enthaltenen Mittag- und Abendessen, die Getränke, Trinkgelder und evtl. Souvenirs selbst bezahlen. Sollten Sie beabsichtigen nach Deutschland zu telefonieren, müssen Sie für ein dreiminütiges Gespräch mit 15 € rechnen! Am besten funktionieren die europäischen Handynetze, mit denen man über kurze Nachrichten (SMS) die zu Hause gebliebenen informieren kann. Rechnen Sie bitte **mit täglichen Ausgaben von ca. 30 €** für Getränke, Essen und Trinkgelder. Bitte beachten Sie auch, dass viele der im Tourismus arbeitenden Kubaner ihren Lebensunterhalt ausschließlich von den Trinkgeldern bestreiten und häufig damit auch noch größere Familien versorgen.

Proyectos Comunitarios

Sie besichtigen verschiedene Projekte auf Ihrer Rundreise. Es ist der Besuch von privaten Einrichtungen mit verschiedenen kulturellen Werkstätten und Kinderprojekten vorgesehen. Sollten Sie das Bedürfnis haben, Geschenke oder Spenden zu übergeben, bietet sich Ihnen als Teilnehmerin bzw. Teilnehmer der Reise Cuba Real die Möglichkeit, diese zu übergeben. Dort werden die Geschenke definitiv sinnvoll verwendet. Vor Ort werden Sie sich davon selbst überzeugen können. Sie können als Gastgeschenke gerne kleine Kosmetikartikel (Parfum-Proben, Duschproben, Seifen, Zahnpasta, Zahnbürsten, Pflaster etc.) oder Buntstifte und Malblocks für die Kinder sowie Kugelschreiber, etc. mitnehmen. Sprechen Sie uns hierauf gerne an!

Bitte beachten Sie, dass die Projekte während der kubanischen Schulferien nicht besucht werden können.

Casas particulares (Privatunterkünfte)

Im Jahr 2010 hat die kubanische Regierung mit einigen Gesetzesänderungen deutlich mehr Privatwirtschaft in dem sozialistischen Staat zugelassen. Teil dieser ersten Reformen war auch die Zulassung von **Privatunterkünften** sogenannten **casas particulares**.

avenTOURa freut sich all seinen Gästen der Kleingruppenreisen einen Aufenthalt in diesen Häusern ermöglichen zu können, da diese Unterkünfte eine viel persönlichere Alternative zu den staatlichen Hotels darstellen und somit auch die lokale Bevölkerung direkt unterstützt wird.

Diese Unterkünfte sind oftmals bzgl. der Zimmerausstattung einfach gehalten, jedoch in Punkto Servicequalität der Gastgeber ausgezeichnet. Das individuelle Ambiente macht jede „Casa“ einzigartig und vermittelt Ihnen somit das typisch kubanische Flair. Bei privater Unterbringung erhalten Kubareisende Einblick in das reale Leben der Kubaner und kommen in den Genuss herzlicher Gastfreundschaft.

avenTOURa hat bei der Auswahl der „Casas“ strenge **Qualitätskriterien** angelegt. Alle Häuser werden in regelmäßigen Abständen von unserem Produktmanagement vor Ort überprüft.

Ein eigenes Badezimmer ist bei allen „Casas“ selbstverständlich und nahezu alle Zimmer verfügen über Klimaanlage. Trotzdem bitten wir zu berücksichtigen, dass eine casa particular nicht mit einem Sternehotel internationalen Standards verglichen werden kann, auch wenn Ambiente und Service deutlich besser und familiärer sind als in den meisten staatlichen Hotels. Vereinzelt gibt es auch Casas, die in Bezug auf Struktur und Bauart der Häuser z.B. keine Fenster nach Außen ermöglichen wie es auch in vielen Kolonialhotels in Havanna der Fall ist.

Bitte beachten Sie außerdem, dass nicht die gesamte Reisegruppe in der gleichen Casa untergebracht werden kann, da diese Häuser in der Regel nicht die Größe eines Hotels haben, sondern **alle Gäste oftmals in unterschiedlichen**, nah beieinanderliegenden Häusern untergebracht werden.

Hinweis zu Reisen die über Weihnachten bzw. Ostern stattfinden

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass es bei Reisen, die während der Weihnachts- bzw. Osterfeiertage stattfinden, vermehrt zu Programmänderungen kommen kann. Während der Feiertage können Museen oder andere programmgemäß zu besuchende Einrichtungen geschlossen oder nur eingeschränkt geöffnet sein. Sofern eine Programmumstellung aus logistischen Gründen nicht möglich ist, können einzelne Besuch auch ganz entfallen. Außerdem weisen wir darauf hin, dass gelegentlich Hotelbetriebe, Restaurants oder andere Dienstleister zu diesen Tagen über eine eingeschränkte Personalausstattung verfügen, was sich auf die Servicequalität niederschlagen kann. Wir bitten Sie generell um Verständnis, dass auch touristische Betriebe ihren Mitarbeitern einige Stunden zu einem Beisammensein mit der Familie frei geben möchten und deshalb zu diesen Tagen möglicherweise einen leicht eingeschränkten Service anbieten.

In den Oster- sowie Sommer- und Weihnachtsferien schliessen viele Projekte der internationalen Kinderhilfsorganisation Camaquito in Camagüey – ein Besuch ist in dieser Zeit leider nicht möglich.

Klimaschutz mit avenTOURa

Als Gründungsmitglied des **forum anders reisen e.V.**, dem Verband nachhaltiger Reiseveranstalter in Deutschland, machen wir uns stark für den Klimaschutz. Gemeinsam mit unserem **Kooperationspartner atmosfair** bieten wir Ihnen exklusiv die Möglichkeit für Ihren Langstreckenflugs einen **Klimaschutzbeitrag** als Ausgleich zu leisten, um so das Klima zu entlasten. Dieser Beitrag richtet sich nach den **CO 2 Emissionen Ihres Hin- und Rückfluges** in kg. Diese betragen bei Ihrer Reise ca. 5.008 kg. Somit ergibt sich ein Klimaschutzbeitrag über 116 Euro. Ihr Beitrag fließt direkt in das **Gemeinschaftsprojekt** des Verbandes **Neue Energie für Nepal**“. Ziel des Projektes ist der **langfristige nachhaltige Wiederaufbau Nepals** nach dem Erdbeben. Mit Ihrem Klimabeitrag wird ein **Wiederaufbau** von **zerstörten Privathäusern** und öffentlichen Gebäuden, **Verbesserungen der Lebensbedingungen** in den Bergregionen sowie der **Ausbau von CO2- und verbrauchsarmen Technologien** vor Ort ermöglicht.

Wenn Sie sich für einen **Ausgleich** entscheiden, auch gerne nur einen **Teilbetrag** davon, erhalten Sie von **atmosfair** eine **Bescheinigung über die steuerliche Absetzbarkeit**. Zudem erhalten Sie für Ihre **nächste avenTOURa Reise** einen **Gutschein** über die Hälfte des geleisteten Beitrags. Sprechen Sie uns gerne hierzu an!

avenTOURa Engagement

10 Euro des Reisepreises fließen an den **avenTOURa proVIDA e.V.**, mit welchem **Umwelt- und Sozialprojekte in ganz Lateinamerika** unterstützt werden. Hier erfahren Sie mehr: www.aventoura-provida.org/de

avenTOURa in Cuba

Das Reiseprogramm wird von unserer eigenen Niederlassung in Havanna in Zusammenarbeit mit einigen kubanischen Leistungsträgern durchgeführt. In erster Linie ist Ihr Reiseleiter Ihr Ansprechpartner bei allen Fragen. Gerne können Sie während Ihres Aufenthalts in Havanna unser örtliches, deutschsprechendes Team besuchen, welches Ihnen gerne mit zusätzlichen Tipps und Informationen weiterhilft. In unserem Büro in Havanna können Sie auch Ausflüge, Karten für eine Cabaretshow oder andere Leistungen buchen.

Das **avenTOURa-Büro** in Havanna befindet sich sehr zentral, ganz in der Nähe des Parque Central, ca. 100 m vom Hotel Parque Central Richtung Altstadt.

Das Büro von avenTOURa ist für den Publikumsverkehr von **Montag bis Freitag im Zeitraum 09:15 - 13:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr und samstags von 10:00 – 13:00 Uhr geuffnet.**

Die Adresse des Büros lautet:

Edificio Bacardí, Avenida de Bélgica (Monserate), entre Progreso (San Juan de Dios) y Empedrado, Nr. 001-003, Tel: 0053 7 8615629, Fax: 0053 7 8632800.
e-mail: info@aventoura.cu.

Notfallnummer: + 53 52804166 auch außerhalb der Bürozeiten erreichbar.

Wir bitten Sie jedoch, diese Telefonnummer nur in dringenden Fällen zu nutzen.

In Santiago de Cuba steht Ihnen unsere Repräsentantin Teresita Fernández Sanfiel Tel: 53-53090704 (im Hotel Casa Granda – Adresse: Calle Heredia N° 201 - Santiago de Cuba) zur Verfügung.

Und schließlich wünscht Ihnen das ganze Team von avenTOURa viel Spaß und eine tolle Zeit in Cuba !

!Feliz viaje!

Leitlinien für diese Reise

Bei der Entwicklung und Durchführung dieser Reise haben wir uns an den folgenden Leitlinien orientiert:

Teilhabe der lokalen Bevölkerung

Unsere Reisen werden nicht ohne Einbeziehung der lokalen Bevölkerung geplant und durchgeführt. Wo immer möglich werden die Menschen vor Ort durch Vermittlung von Kultur & Tradition oder als touristische Dienstleister für Unterkunft, Verpflegung und Transport in unsere Reiseprogramme miteinbezogen. Die Entscheidung über die Art und Weise dieser Einbeziehung muss von den teilnehmenden Menschen oder Organisationen aus eigener Initiative getroffen werden.

Ökonomische Leitlinien

Unsere Reisen sollen die Wirtschaft unserer Zielgebiete stärken. Durch die Beauftragung einheimischer Leistungserbringer soll die Wertschöpfung im Reiseland möglichst hoch gehalten werden. Dabei sind die besuchten Gemeinden und Projekte besonders zu berücksichtigen. Zeitgleich soll die wirtschaftliche Abhängigkeit vom Tourismus in unseren Zielgebieten nicht überhand nehmen, so dass die lokale Bevölkerung nicht nur von diesem Wirtschaftszweig abhängig ist, der doch immer wieder von starken Veränderungen und Einbrüchen geprägt ist. Die Entlohnung einheimischer Dienstleister soll unter fairen Bedingungen und gerechten, zum Teil weit über den üblichen Preisen erfolgen.

Soziokulturelle Leitlinien

Der Tourismus muss die sozialen und kulturellen Eigenheiten der besuchten Regionen und Menschen respektieren. Veränderungen dürfen nur dann angestoßen werden, wenn die davon betroffenen Menschen diese Veränderungen bewusst wünschen. Zusätzlich gilt die absolute Achtung und Wahrung der Menschenrechte gegenüber allen im Tourismus eingebundenen Menschen. Hierzu zählt vor allem der Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und Kinderarbeit. Unsere Reise soll dazu dienen, den interkulturellen Austausch zu fördern. Begegnungen zwischen Menschen unterschiedlicher Hautfarbe, unterschiedlicher Muttersprache und unterschiedlichen Wertvorstellungen sind das vorrangige Ziel unserer Reise. Organisationen, die für die Verbesserung der sozialen Lage der einheimischen Bevölkerung eintreten, sollen vorrangig in die Besuchsprogramme unserer Reise aufgenommen werden.

Ökologische Leitlinien

Wir respektieren den Schutz von Natur und Umwelt. Die Durchführung unserer Reise erfolgt naturnah und landschaftsschonend. Die Bestrebungen der Organisationen, die für die Erhaltung der Umwelt und Natur eintreten, sollen im Rahmen der Reisedurchführung, wo immer möglich, unterstützt werden. Die Art und Weise, wie die Einheimischen mit der Natur und der sie umgebenden Fauna und Flora umgehen, muss respektiert werden. Die Abfallentstehung soll

auf ein Minimum begrenzt werden. Tourismus darf das ökologische Gleichgewicht einer Region nicht überbeanspruchen.

Diese Leitlinien bilden eine wichtige Grundlage für die Gestaltung unserer Reisen nach Cuba. Aufgrund der besonderen wirtschaftlichen und auch politischen Gegebenheiten in Cuba, können wir eine vollständige Umsetzung nicht immer sicherstellen.